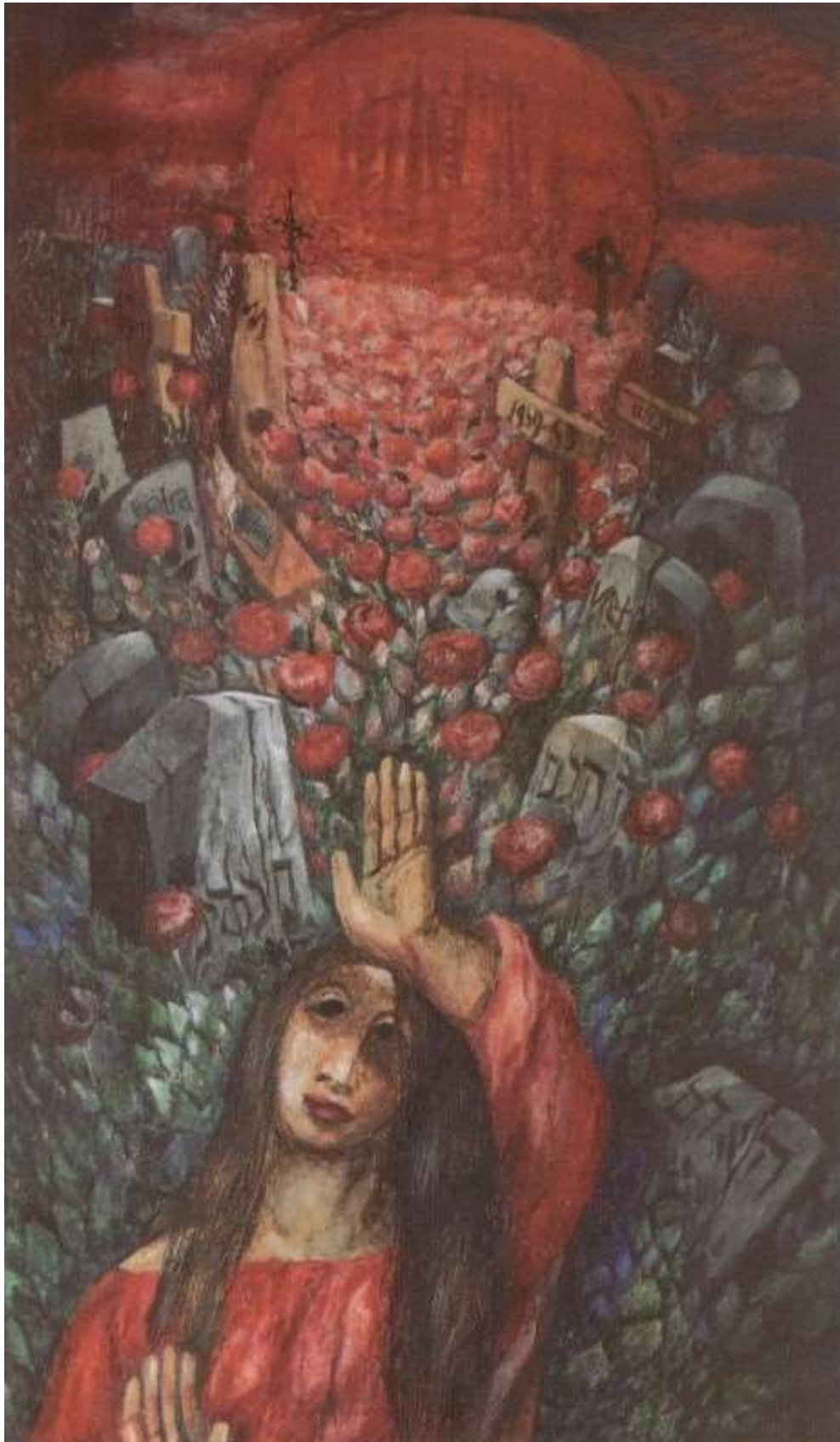
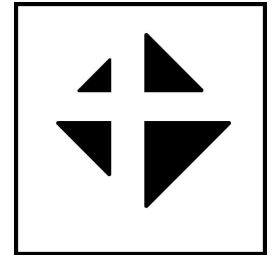


**NACHRICHTEN** des Kirchengemeindeverbandes Vierzehneiligen  
mit den Kirchengemeinden Altengönna, Nerkewitz und Zimmern

**Gemeindebrief** April / Mai / Juni 2023



„Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Als sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein und sieht zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, einen zu Häupten und den andern zu den Füßen, wo der Leichnam Jesu gelegen hatte. Und die sprachen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben. Und als sie das sagte, wandte sie sich um und sieht Jesus stehen und weiß nicht, dass es Jesus ist. Spricht Jesus zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir: Wo hast du ihn hingelegt? Dann will ich ihn holen. Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm auf Hebräisch: Rabbuni!, das heißt: Meister! Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern: »Ich habe den Herrn gesehen«, und was er zu ihr gesagt habe.“  
(Johannesevangelium, Kap. 20, Verse 11-18)

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie hat die letzten Nächte kaum schlafen können. Falls doch, dann gab es diese Bilder in ihren Träumen. Schreckliche Szenen: Der gefolterte Jesus stirbt am Kreuz, eine sensationslüsterne Menge schaut zu, Soldaten teilen die wenigen Habseligkeiten des Hingerichteten unter sich auf. Jesu engste Freunde sind fast alle aus Angst geflohen. Nur einige Frauen, unter ihnen sie, Maria aus Magdala, bleiben bis zuletzt. Sie halten aus, was eigentlich nicht auszuhalten ist. Mit dem Mann aus Nazareth stirbt auch ihre Hoffnung. In seiner Gegenwart hat sich Maria frei gefühlt, frei von ihrer Krankheit. Mag sein, dass andere schon damals Gerüchte über sie und den Wanderprediger streuten, die später zu Legenden wurden.

In der Dunkelheit des frühen Morgens hat sie das Grab leer vorgefunden. Sie ist weggelaufen und wiedergekommen. Auch wenn das kaum möglich ist, ihre Verzweiflung wird noch größer. Nun gibt es nicht einmal mehr einen Leichnam, den sie versorgen, von dem sie Abschied nehmen kann. Nichts ist ihr geblieben.

Ein erneuter, tränenverschleierter Blick ins Grab: Dort sitzen welche in weißen Gewändern, Engel, die mit ihr sprechen. Als sie sich vom Grab wendet, steht da noch jemand. Sie hält ihn für den Gärtner. In ihrem Schmerz versteht sie gar nichts mehr, eigentlich ist das alles zu viel. Maria blickt ins leere Grab und wieder zurück zu dem Mann, der nach dem Grund ihrer Tränen gefragt hat. Ihr Blick geht hin und her. Sie ist hin und her gerissen zwischen Verzweiflung und beginnender Hoffnung. Aber erst als sie ihren Namen hört, begreift sie.

Vor ihr steht Jesus. Er lebt. Und da kann sie glauben, was sie sieht. Vielleicht erzählt diese Ostergeschichte aus dem Johannesevangelium auch etwas, das Sie von sich selbst kennen? Wenn wir einen Verlust verkraften müssen, brauchen wir Zeit und oft mehrere Anläufe, um wieder hoffen und glauben zu können, dass es ganz am Ende gut wird.

Ihnen allen gesegnete Ostertage wünscht Pastorin Babet Lehmann.



## Gemeindefahrplan für die Kirchengemeinden Altengöna, Nerkewitz und Zimmern

Bitte informieren Sie sich auch an den örtlichen Aushängen oder auf unserer Homepage [www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de](http://www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de), da es aufgrund des langen Planungsvorlaufes und der aktuellen Vertretungssituation leider kurzfristig zu Änderungen oder Ausfällen kommen kann.

Vielen Dank für ihr Verständnis!

<b>April 2023</b>		
<b>02.04.2023</b> (Palmarum)	<b>14:00 Uhr</b> Zimmern	<b>Gottesdienst</b> mit Taufe
<b>Do., 06.04.2023</b> (Gründonnerstag)	<b>18:00 Uhr</b> Rödigen	<b>Tischabendmahl</b> „Familienkirche“
<b>Fr., 07.04.2023</b> (Karfreitag)	<b>15:00 Uhr</b> Altengöna (Kirche)	<b>Andacht</b> zur Sterbestunde
<b>09.04.2023</b> (Ostersonntag)	<b>06:00 Uhr</b> Stiebritz  <b>10:00 Uhr</b> Cospeda	<b>Ostermorgen</b> mit anschl. Osterfrühstück <b>Ostergottesdienst</b> mit Taufe
<b>16.04.2023</b> (Quasimodogeniti)	<b>14:00 Uhr</b> Krippendorf	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa., 22.04.2023</b>	<b>18:00</b> Vierzehnheiligen	<b>Konzert</b> mit den „Jubilee Singers“
<b>23.04.2023</b> (Misericordias Domini)	<b>14:00 Uhr</b> Lehesten	<b>Gottesdienst</b>
<b>30.04.2023</b> (Jubilate)	<b>14:00 Uhr</b> Cospeda	<b>Gottesdienst</b> mit Taufe
<b>Mai 2023</b>		
<b>07.05.2023</b> (Kantate)	<b>14:00 Uhr</b> Neuengöna	<b>Gottesdienst</b>
<b>14.05.2023</b> (Rogate)	<b>14:00 Uhr</b> Nerkewitz	<b>Gottesdienst</b>

<b>Di., 16.05.2023</b>	<b>18:00 Uhr</b> Cospeda	<b>Chorkonzert</b> mit dem „Chor Cospeda“ Mitsingen erwünscht!
<b>21.05.2023</b> (Exaudi)	<b>14:00 Uhr</b> Altengönna	<b>Gottesdienst</b> „Familienkirche“
<b>Sa., 27.05.2023</b> (Pfingstsonntag)	<b>19:00 Uhr</b> Lützeroda	<b>Kirmesgottesdienst</b>
<b>28.05.2023</b> (Pfingstsonntag)	<b>14:00 Uhr</b> Nerkewitz <b>15:00 Uhr</b> Zimmern	<b>Gottesdienst</b> mit „Goldener Konfirmation“ <b>Gottesdienst</b> mit Taufe
<b>Mo., 29.05.2023</b> (Pfingstmontag)	<b>10:00 Uhr</b> Krippendorf	<b>Andacht zum Mühlentag</b> „Familienkirche“

### Juni 2023

<b>04.06.2023</b> (Trinitatis)	<b>14:00 Uhr</b> Vierzehnheiligen <b>17:00 Uhr</b> Cospeda	<b>Gottesdienst</b> <b>Orgelkonzert</b> mit Michael von Hintzenstern
<b>11.06.2023</b> (1. So. nach Trinitatis)	<b>10:30 Uhr</b> Cospeda <b>14:00 Uhr</b> Closewitz	<b>Musikalische Andacht</b> <b>Gottesdienst</b>
<b>Sa., 17.06.2023</b>	<b>18:00 Uhr</b> Stiebritz	<b>Kirmesgottesdienst</b>
<b>18.06.2023</b> (2. So. nach Trinitatis)	<b>14:00 Uhr</b> Cospeda	<b>Gottesdienst</b>
<b>Fr., 23.06.2023</b>	<b>18:00 Uhr</b> Hainichen	<b>Orgelandacht</b>
<b>Sa., 24.06.2023</b>	<b>18:00 Uhr</b> Nerkewitz	<b>Kirmesgottesdienst</b>
<b>25.06.2023</b> (3. So. nach Trinitatis)	<b>14:00 Uhr</b> Zimmern	<b>Gottesdienst</b> „Familienkirche“

## **Gründonnerstag in Rödigen mit gemeinsamen Abendessen**

Herzliche Einladung zum **Tischabendmahl im neuen Format „Familienkirche“** (s. dazu näher unten) am **Gründonnerstag, 06.04.2023, 18:00 Uhr** nach Rödigen. Gemeinsam werden wir, im Licht des Abends die Geschichte des gemeinsamen Essens mit Jesus feiern. Noch heute ist er lebendig unter und zwischen uns: im gemeinsamen Brotbrechen, im gegenseitigen Sehen und Gesehen werden, zwischen Groß und Klein, im Vergeben und Versöhnen, Verzeihen und Dasein, Singen und beten. Dazu soll es gut schmecken. Familienfreundlich!

Eine Bitte, wer kann, bringt etwas mit, was aufs Brot passt, zu Butter und Brot gereicht werden kann oder einen Salat o.ä. etwas „Grünes“! Vielen Dank für das Vorbereiten!

Gabi Träger



## **Senioren/Menschen in der nachberuflichen Lebensphase**

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag jeweils am **Donnerstag, 13.04.2023, 11.05.2023 und 08.06.2023, jeweils 14:30 Uhr**, ins Pfarrhaus Nerkewitz.

## **Partnerschaftsbeziehungen nach Papendrecht**

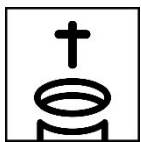
Nach einer dreijährigen durch die Coronapandemie verursachten Pause wollen wir nun unsere langjährige Partnerschaftsbeziehung wieder aufleben lassen. Die Gemeinde der Morgensternkirche hat uns eingeladen, sie über das **Himmelfahrtswochenende** zu besuchen. Eine kleine Delegation wird sich am 18. Mai mit PKW nach Papendrecht aufmachen. Alle, die Interesse haben, an der Pflege dieser Partnerschaft mitzuwirken, sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bei Erhard Döpel ([erhard.doepel@t-online.de](mailto:erhard.doepel@t-online.de)).

## **Einladung zur Goldenen Konfirmation**

Die Konfirmanden, die im Jahre 1973 in der Kirche Nerkewitz von Pfarrer Modersohn konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, im Rahmen des Gottesdienstes am **Pfingstsonntag, 28.05.2023 um 14 Uhr in der Kirche Nerkewitz** zusammen mit der Gemeinde die Goldene Konfirmation zu feiern.

Zur Vorbereitung der Urkunden und des anschließenden gemütlichen Beisammenseins bitten die Organisatorinnen Beate Feldt (Mobil: 0172 4893509) und Christiane Schneider (Mobil: 01522 8951940) alle Teilnehmer um baldige Rückmeldung.



## Taufen und Konfirmation

Der Gemeindegkirchenrat freut sich über vier angemeldete Taufen in unserem KGV.

Getauft werden **Gabriel Alexander Herzog** aus Cospeda am 02.04.2023 in Zimmern; **Alwin Vogel** aus Cospeda am 09.04.2023; **Hugo Carl Gerlitz** aus Cospeda am 30.04.2023 und **Henrik Otto Körbs** aus Zimmern am 28.05.2023.

Ebenso freuen wir uns über fünf Konfirmanden in diesem Jahrgang.

Konfirmiert werden aus unserem KGV **Julian Döring** aus Nerkewitz, **Marion Arndt** und **Friedrich Presselt** aus Cospeda, **Erich Lobenstein** aus Vierzehnheiligen und **Johanna Klein** aus Rödigen.



## Trauung

Am Pfingstsonntag, 27.05.2023, werden in der Kirche Krippendorf **Ara-bella Kira, geb. Vogel** und **Luca Palm** kirchlich getraut.



## Trauer

Am 14.03.2023 wurde **Dieter Pfeiffer** (81 Jahre) aus Neuengönna kirchlich bestattet. Am 22.03.2023 wurde **Heiko Beneke** (67 Jahre) aus Lehesten kirchlich bestattet. Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.



## Kinderarbeit in unserem KGV

### Zwei Herzen unterwegs: Anett und Gabi

Damals vor ca. 2 Jahren haben sich Anett Krehl und Gabi Träger symbolisch und staffelstabartig ein Herz für die Kinder im Kirchengemeindeverband weitgereicht. Jede begabt und wertvoll, im Kirchengemeindeverband mit Kindern bereit, Gemeinde und Kirche zu sein und zu bauen. Danken wollen wir Anett Krehl ganz herzlich für die Kinderkirchenarbeit während der Elternzeit von Gabi Träger. Danke für diesen sehr engagierten Einsatz!!! Anett bleibt weiter aktiv in der Kinderkirchenarbeit tätig.

Gemeinsam versuchen wir nun Kinder im Kirchengemeindeverband einladend zu erreichen.

**Kontakt Daten:** Anett Krehl: E-Mail: [anett79k@live.de](mailto:anett79k@live.de), mobil: 0173/87 50 56 1

Gabi Träger: E-Mail: [gabi.traeger@ekmd.de](mailto:gabi.traeger@ekmd.de), mobil: 0176/24 45 78 20

## Formate der Kinderarbeit

Herzhaft frisch findet donnerstags 16 Uhr die **offene Kinderkirche** statt, zur Zeit durch jedes Dorf wandernd, neue Leute suchend und Kirchen kennenlernen.

Hinzu kommen **Kinderkirchensamstage** ab 9 Uhr bis Mittag mit Gabi im Team, im Gemeindezentrum Rödigen und weiteren Orten: für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren.

Und NEU: Im Gottesdienstplan einmal im Monat zu sehen, gibt es Zeiten für **Familienkirche**, sprich wiederkehrende Gottesdienste besonders mit Eltern und kleinen Kindern, die sich beherzt Gemeinde nennen. Mitarbeitende Menschen jeden Alters sind dabei herzlich Willkommen, ob einen Kuchen backend für die Familienkirche, Fahrdienst übernehmend zu den Kinderkirchensamstagen, musizierend oder kochend bei Gemeindefesten u.ä. und ganz einfach dabei sein und Gemeinde sein. Beten Sie für diese Arbeit mit Kindern und Familien und seien sie selbst mit Herz unterwegs.

## Offene Kinderkirche

Hier sind die nächsten Termine für unsere „Kinderkirchen-Reise“, jeweils am Donnerstag, 16:00 Uhr:

20.04.2023: Vierzehnheiligen,

27.04.2023: Closewitz,

04.05. 2023: Cospeda.

Einladungen zum Spiel in eurer Kirche folgen per Zettel!

Herzliche Grüße, eure Anett Krehl.

## Kinderkirchensamstage in Rödigen

An den **Samstagen, 29.04. und 10.06.2023** treffen sich jeweils von **09.00-13.30 Uhr im Gemeindezentrum Rödigen**, Kinder der 1.-6.Klasse, auch gern mit Geschwistern und Freunden. Wir lernen uns kennen, singen, spielen, basteln, lachen und entdecken Gottes wunderbare Ideen über das Leben, die uns helfen im Leben voran zu kommen. Gemeinsam essen wir Obst und Mittag und jeder hat die Möglichkeit sich und andere besser kennenzulernen im Spiel, beim Basteln und gemeinsamen Erlebnissen. Bringt bitte 2 Euro dafür mit. Sagt es weiter!

## „Familienkirche“ tut gut

Im Kirchengemeindeverband sind wir mit Eltern und Kindern, Jungen und Mädchen, Deutschen und Ausländern, Alleinerziehenden und Großeltern, Singles und Suchenden, jungen und alten Menschen gemeinsam unterwegs. In dem generationsübergreifenden Gottesdienst, stehen besonders die kleinen Kinder im Mittelpunkt. Und ebenso sind die Eltern wichtig, die nicht nur Begleiter ihrer Kinder sein sollen.

In der „Familienkirche“ können wir etwas über Gott und Jesus lernen, es macht Spaß, es gibt schöne Lieder, man traut sich, mitzumachen. Wir wollen die Kinder (und auch das Kind im Erwachsenen) ernst nehmen und nicht einfach an den herkömmlichen Gottesdienst „gewöhnen“. Was wir einmal im Monat in der „Familienkirche“ tun, ist auch nicht etwas spektakulär Neues. Vielleicht ist gerade der einfache und sich immer wiederholende Ablauf von Vorteil.

Herzliche Einladung dabei zu sein, „Familienkirche“ kennenzulernen und mitzumachen!

Wir erzählen jedes Mal eine Geschichte aus der Bibel. Das sind Alltagsgeschichten, sie handeln von Menschen „wie du und ich“, eben aus dem Leben und machen neugierig, auf die Geheimnisse des eigenen Lebens zu schauen und überlassen es jedem selbst, den großen und den kleinen Leuten, sich ihre Gedanken zur Geschichte zu machen. Allerdings verstärken wir die Erzählung noch mit Symbolgestaltungen, sodass wir selbst Teil der Geschichte werden können. Wir klatschen, schmücken, hören, trinken beispielhaft vom „Wasser der Erlösung“ und am Schluss erleben wir selbst die Heilung, die Befreiung, die Gnade. Hier treffen sich emotional, statt nur intellektuell Kinder und Erwachsene, berührt bis in die verschiedenen Schichten ihrer Seele. So können wir gemeinsam Gottesdienst feiern, beten und singen, dass am Schluss alle sagen: Familienkirche tut gut.

Anschließend gibt es noch einen kleinen Snack, Kuchen, Obst oder ähnliches zum Beisammensein.

Die **Termine** zur „Familienkirche“ finden sie im **Gemeindefahrplan**.



## **In eigener Sache**

Vom 03.04. bis zum 02.07.2023 bin ich im sogenannten Kontaktsemester und deshalb nicht im Dienst.

Ein Kontaktsemester ist eine Möglichkeit für Pastorinnen und Pfarrer, die zehn und mehr Jahre im Dienst sind, ein Vierteljahr für Bildung, Gesundheitsfürsorge, die eigene Spiritualität zu nutzen. Es ist eine wunderbare Chance, so etwas tun zu dürfen ohne Zeitdruck.

Ich habe 1988 mit dem Vikariat begonnen und bin mit Ausnahme von 1,5 Jahren Elternzeit seitdem immer im Pfarrdienst gewesen. Bislang hatte es für mich nie so richtig gepasst, ein Kontaktsemester zu nehmen. Meist gab es an meinen Dienstorten Vertretungssituationen und ich wollte nicht zusätzlich ausfallen. Als ich mit meinen Vorgesetzten vor einem Jahr diese Freistellung geplant und festgelegt habe, war noch nicht zu ahnen, dass ich ab August mit einem Vierteldienstauftrag im KGV Vierzehnheiligen arbeiten würde. Deshalb ist es jetzt eigentlich auch wieder nicht richtig passend ...

In wenigen Jahren werde ich in den Ruhestand gehen und da die Erfahrung gezeitigt hat, dass immer viel zu tun ist, werde ich diese drei Monate so wie beschlossen nutzen. Ich bitte deshalb um Ihr Verständnis. Im Vorfeld habe ich versucht, möglichst viel zu organisieren und abzusichern. Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich bereit erklärt, die Gottesdienste zu übernehmen, so dass nichts ausfallen muss. Die Arbeit mit Kindern und die Angebote für Seniorinnen und Senioren werden ohnehin von Haupt- und Ehrenamtlichen durchgeführt. Auch die Leitung und Verwaltung des KGV weiß ich in guten Händen.

Für Kasualien (Taufen, Trauungen, Bestattungen) ist Superintendent Neuß Ansprechpartner (Kontakt Daten s. u.).

Dieses Kirchenblättchen umfasst den Zeitraum von drei Monaten, weil ich die gesamte Zeit meiner Abwesenheit vorplanen wollte.

Auch die Geburtstagsbriefe für diesen Zeitraum sind aus diesem Grunde schon im März verfasst worden. Es tut mir leid, dass ich in dieser Zeit nur schriftlich und nicht persönlich gratulieren kann. Ich würde generell gern mehr Besuche machen, scheitere aber oft daran, dass die Zeit dafür dann doch nicht reicht, weil ich im Klinikum sehr gebunden bin.

Ich freue mich auf die frei verfügbare Zeit, die vor mir liegt – aber auch darauf, danach wieder Dienst zu tun.

Bleiben Sie behütet.

Herzlich grüßt Sie Pastorin Babet Lehmann.

# Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juli / August 16.06.2023

## **PFARRAMT und Gemeindebüro Altengönna:**

Anschrift: Altengönna Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengönna,  
Telefon: 036425/22271  
Fax: 036425/20176  
E-Mail: [kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de](mailto:kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de)



## **Gemeindesekretärin Bettina Pfeifer**

Mobil: 0160/8130825  
E-Mail: [kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de](mailto:kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de)  
Sprechstunde: Dienstag, 17:00 bis 19:00 Uhr

## **Ansprechpartner in dringenden Fällen von Kasualvertretungen:**

### **Superintendent Sebastian Neuß**

Mobil: 0176/64120564

## **Kontoverbindung:**

Der Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen nutzt das Konto der KG Altengönna  
EKK Eisenach, IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06; BIC: GENODEF1EK1

*Bitte bei jeder Überweisung von Spenden den Spendenzweck angeben und vermerken, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.*

**Gestaltung und Layout: Bettina Pfeifer**